

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“  
Johannes 12,32

## GOTTES GRÖSSTES OPFER FÜR DICH

Die Phönizier (Vorfahren der heutigen Libanesen) haben das Kreuz bereits ca. 600 Jahre vor Christus erfunden. Es wurde später von den Ägyptern übernommen und die Römer benutzten es, um entlaufene Sklaven und schlimmste Verbrecher hinzurichten. Die Kreuzigung war die schmerzhafteste Art der Hinrichtung, die jemals von Menschen praktiziert worden ist. Gewöhnlich dauerte es 3-7 Tage, um am Kreuz zu sterben. Der Wundbrand (wegfressende Wunde) begann in den Händen und Füßen, durch welche die rostige Nägel geschlagen wurden. Der Schmerz war entsetzlich, da jedes Gelenk des Körpers auseinander gerissen wurde. Der Tod kam durch Ersticken. Das Ausatmen war nur möglich, wenn man seinen Körper aufrichtete. Wenn man das aber tat, wurde der Schmerz unerträglich. In der Scham der Nacktheit war man nachts der Kälte ausgeliefert und der Hitze am Tag. Aber warum war Christi Tod das größte Opfer über allen anderen? Viele Märtyrer erlitten solche furchtbaren Schmerzen, die manchmal noch schlimmer erschienen, als Jesu Tod am Kreuz. In dieser Lektion werden wir uns dies näher anschauen und auch andere Fragen behandeln.

### 1. Was schrien der oberste Priester und auch die Offiziere, als Pilatus ihnen Christus präsentierte? Johannes 19,5-7

Anmerkung: Pilatus, der Rom repräsentierte, fand keine Schuld an Jesus. Deshalb sollten die Juden einen Grund angeben, warum sie Jesu Kreuzigung forderten. Sie sagten, dass es ein jüdisches Gesetz gebe, welches Christus zum Tod verurteile. Das Gesetz, was sie meinten, war das Gesetz der Gotteslästerung.

### 2. Welche Todesart war für das Gesetz der Lästerung vorgeschrieben? 3.Mose 24,16

Anmerkung: In Johannes 10,30-33 sehen wir, dass die Juden Steine aufhoben, um Jesus zu steinigen, als er folgendes gesagt hatte: „Der Vater und ich sind eins!“ Das zeigt, dass sie genau wussten, dass das Steinigen die Methode war, jemanden zu töten, der Gott gelästert hatte.

### 3. Warum verlangten die Juden dann, dass Jesus gekreuzigt werden sollte, was ein Synonym dafür war, am Holz zu hängen? (Apostelgeschichte 5,30; 10,39; 13,29) 5.Mose 21,22-23

Anmerkung: Als die Juden „Kreuzige ihn“ ausriefen, forderten sie nicht nur, dass Christus umgebracht werden sollte, sondern sie forderten, dass Gottes Fluch auf ihm sei. Für einen Juden, der am Holz hing, konnte man keine Gebete der Vergebung sprechen, da die Ansicht da war, dass dieser für immer von Gott getrennt wurde. Die am Holz Hängenden waren verflucht und genau das wollten die Juden für Christus!

### 4. Wie hat uns Christus erlöst? Galater 3,13

Anmerkung: Gott machte Christus zu einem Fluch. Er fühlte die ganze Schuld der ganzen Welt auf sich.

### 5. Wusste Jesus, dass Er, um uns zu erlösen, ein Fluch werden musste? Matthäus 26,36-46

Anmerkung: Gott konnte den Fluch von Christus nicht entfernen, denn Er liebt uns und es war der einzige Weg uns zu erlösen. „Er verschonte seinen eigenen Sohn nicht, sondern Er lieferte ihn für uns alle aus“.

### 6. Wer erweckte Jesus von den Toten? Apostelgeschichte 5,30; 1.Korinther 6,14; Galater 1,1

Anmerkung: Jesus war vom Vater völlig abhängig, sowohl in dieser Welt, als auch bei seiner Erweckung.

## 7. Welche erstaunliche Tatsache erklärt uns Jesu Tod? Markus 15,33-37

---

Anmerkung: Der Plan war, dass Jesus für die menschliche Rasse sterben und dass der Vater ihn wieder auferwecken sollte. Jesus schrie zu seinem Vater, da er sich verlassen fühlte. Ging mit dem Plan etwas falsch? Nein, aber hier ist das Zentrum des Opfers, genau hier... Jesus empfindet, dass das Verbrechen der Sünde der ganzen Welt zu groß für Ihn sein könnte, dass Sein Opfer beim Vater nicht ausreichen könnte. Er spürt die Gegenwart des Vaters nicht mehr. Die Hoffnung der Wiederauferstehung weicht mit dem Gefühl der Verlassenheit. Er kann nicht beides retten: die Welt und sich selbst. Er muss zwischen der Welt und sich wählen... UND ER ZIEHT ES DURCH! Weißt du, was Er mit dieser Tat aussagt? Dass Er uns mehr liebt, als Er sich selbst liebt! Dass Er willig war, für alle Ewigkeiten zu sterben, ohne Hoffnung auf Wiederauferstehung, damit wir leben können! Er war bereit, für alle Ewigkeiten von Seinem Vater getrennt zu sein, mit dem Er schon in der Unendlichkeit zusammen war. Er war willig, das Gesicht des Vaters nie mehr zu sehen, damit wir gerettet werden können. Das zeigt, wie sehr Er uns geliebt hat! Das ist die Tiefe Seines größten Opfers für uns.

**In Psalm 22 lesen wir einen erstaunlichen Bericht der Kreuzigung und was Jesu Worte waren, als er starb. Dieser Bericht lässt uns ahnen, welche tiefen emotionalen Schmerzen Er hatte und was Sein Herz brach, als Er am Kreuz hing.**

## 8. Wie beschreibt Jesus sich in Psalm 22,6?

---

## 9. Was hat Christus für uns getan, womit er uns die Liebe Gottes zeigt?

1. Johannes 3,16

---

Anmerkung: Jesus legte Sein Leben nieder und war bereit in Seiner Existenz ausgelöscht zu werden, damit wir an Seiner Statt leben können. Daran erkennen wir, wie sehr das Kreuz die Liebe zu den Sündern aufzeigt. Durch dieses große Opfer zeigt Jesus, dass Er uns mehr liebt, als Sein eigenes Leben.

## 10. Wozu sollte uns dieses großartige Opfer bewegen? 1. Johannes 4,19; 2. Korinther 5,14-15

---

**ZUSAMMENFASSUNG**  
**Wenn wir die Liebe erkennen, die Christus bewies, indem Er uns, anstatt sich selbst, erwählte, erweckt das unsere Liebe. Das ist die richtige Motivation, um Christus anzunehmen. Weil Er uns gezeigt hat, wie sehr Er uns liebt, können wir Ihm unser Herz und unser ganzes Leben anvertrauen.**